

Tagung "Menschenbilder in der Populärkultur - Konflikte und Wandel" 29.-31.3.2012, Universität Wien

29.03.2012

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im Menschenbilder-Netzwerk!
Sehr geehrte Damen und Herren!

Jens Eder, Joseph Imorde und Stefan Zahlmann laden Sie herzlich zur Tagung "Menschenbilder in der Populärkultur - Konflikte und Wandel" ein, die von Donnerstag, 29.3.2012, bis Samstag, 31.3.2012, an der Universität Wien im Marietta-Blau-Saal stattfindet.

Eintritt frei!

Grundsätzliches

Die gegenwärtige Populärkultur zeichnet sich durch einen Pluralismus von Menschenbildern aus, die oft bestimmten Interessen folgen und zu Konflikten führen. Das „anthropologische Wissen“ sozialer Gruppen und Milieus, ihre unterschiedlichen Vorstellungen über „Natur“ oder „Wesen“ des Menschen manifestieren sich in einer Vielfalt populärer Kulturproduktionen und werden wiederum durch diese beeinflusst – durch Film, Fernsehen, Fotografie, populäre Kunst und Musik, Architektur, Trivalliteratur, Journalismus, Werbung, Parteiprogramme und Predigten, Design und Konsumgegenstände.

Die Wiener Tagung vertieft Diskussionen, die 2011 auf dem Workshop „Medium Menschenbild“ an der Johannes Gutenberg Universität Mainz geführt wurden. Während dort die Medialität von Menschenbildern im Mittelpunkt stand, sollen nun vor allem die Rollen populärer Medien und Kunstformen bei der kulturellen Vermittlung von Menschenbildern und die damit verbundenen Wechselwirkungen in den Blick genommen werden, und zwar besonders in Hinsicht auf Phänomene des Konflikts und des Wandels.

Das wesentliche Ziel der Tagung besteht in der Rekonstruktion historisch, soziokulturell und medial spezifischer Entwürfe und Ideale des Menschen innerhalb der Populärkultur. Es soll besonders darum gehen, einen interdisziplinären Dialog zu etablieren. Um diesen nachhaltig zu befördern, wird die Tagung verschiedene Forschungsansätze miteinander in Verbindung bringen, in denen sich je spezifische „Anthropologien“ ausgebildet haben, etwa Ansätze aus der Medien-, Bild-, Kunst und Literaturwissenschaft, aus der Kulturgeschichte, Kulturphilosophie und Wissenssoziologie.

[Plakat zum Download](#)

[Programm mit Abstracts zum Download](#)

Programm

Donnerstag, 29. März 2012 - Marietta-Blau-Saal, Universität Wien

13:30 Begrüßung der Veranstalter: Jens Eder, Joseph Imorde, Stefan Zahlmann

14:00 Maïke Reinerth: Minds (on) Screen

14:45 Hans Jürgen Wulff: Gastlichkeit und Gastfreundschaft im Film

15:30 Pause

15:45 Ivo Ritzer: Menschenbilder als Heldenbilder. Ein interkultureller Vergleich populärer Genres

16:30 Sebastian Armbrust: Zur Ethik US-Amerikanischer Serienhelden

17:15 Pause

17:30 Inga Scharf da Silva: Die Sichtbarmachung des Indianischen. Innere und äußere Bilder der Caboclos in der Umbanda, erörtert an ausgewählten Fallbeispielen in Brasilien und im deutschsprachigen Raum Europas

18:15 Beate Ochsner / Anna Grebe: Andere Bilder. Zur sozio medialen Konstruktion von Behinderung

20:00 Gemeinsames Abendessen

Freitag, 30. März 2012- Marietta-Blau-Saal, Universität Wien

09:00 Daniel Hornuff: Very Important Pregnancy? Die Inszenierung der Gravidität

09:45 Stefan Zahlmann / Martin Tschiggerl: Menschenbilder und „das Andere“ in Fantasy und im Science Fiction

10:30 Pause

11:00 Katja Pufalt: Die bunte Predigt des Pop-Apostels: LaChapelles religiöser Bilderkosmos zwischen Tradition und Populärkultur

11:45 Joseph Imorde: Menschenbilder in Unterhosen. Hybride Anverwandlungen

12:30 Mittagessen

14:00 Petra Löffler: Narzissmus 2.0

14:45 Gerhard Lüdeker: David Finchers The Social Network (2010), Facebook und die Neuerfindung des Menschen als vernetztes Wesen

15:30 Pause

15:45 Ramón Reichert: Tote im Netz. Zur digitalen Trauerkultur von Gedenkseiten im Internet

16.30 Jens Eder: Menschenbilder auf YouTube

18-19:30 Führung Schädelsammlung Naturhistorisches Museum Wien

20:00 Gemeinsames Abendessen

Samstag 31. März 2012- Marietta-Blau-Saal, Universität Wien

09:00 Felix Schröter: No World In Conflict? Konfligierende Menschenbilder im Computerspiel am Beispiel des transhumanistischen Diskurses in Deus Ex: Human Revolution

09:45 Susanne Regener: Visualisierungen in homosexuellen Kulturen – kulturanthropologische Überlegungen zur Praxis von Medienamateuren

10:30 Pause

11:00 Gesine Krüger: Affentheater – Wer sind wir?

11.45 Abschlussdiskussion

Erreichbarkeit und Kontakt

Der Tagungsraum "Marietta-Blau-Saal" befindet sich im Hauptgebäude der Universität Wien, Dr.-Karl-Lueger-Ring 1, Geschoß Hochparterre, Stiege 10, neben den Büros der Personaladministration. Er ist barrierefrei erreichbar.

[Klicken Sie hier für einen Zugangsplan!](#)

[Klicken Sie hier für einen barrierefreien Zugangsplan!](#)

Kontakt:

Andreas Prischl, Institut für Geschichte, Universität Wien, Dr.-Karl-Lueger-Ring 1, 1010 Wien

Email: andreas.prischl@univie.ac.at

Telefon: +43 1 4277 40808

Herzliche Grüße im Namen der Veranstalter!

Jens Eder (Universität Mannheim)

Joseph Imorde (Universität Siegen)

Stefan Zahlmann (Universität Wien)



universität
wien

UNIVERSITÄT
MANNHEIM
SEMINAR FÜR MEDIEN- UND
KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT
Philosophische Fakultät



MENSCHENBILDER POPULÄRKULTUR KONFLIKTE UND WANDEL

WIEN 29.-31. MÄRZ 2012

MARIETTA-BLAU-SAAL

HAUPTGEBÄUDE

UNIVERSITÄT WIEN

Donnerstag 29. März

Malke Sarah Reinerth	Mindscreens
Hans Jürgen Wulff	Gastfreundschaft
Ivo Ritzer	Helden
Sebastian Armbrust	Serienhelden
Gesine Krüger	Affentheater
Beate Ochsner / Anna Grebe	Sonderbares

Freitag 30. März

Daniel Hornuff	Promi-Schwangere
Lydia Haustein	Stereotype
Katja Pufalt	Pop-Apostel
Joseph Imorde	Unterhosen
Petra Löffler	Narzissmus 2.0
Gerhard Lüdeker	Vernetzung
Ramón Reichert	Online-Trauerkultur
Jens Eder	YouTube

Samstag 31. März

Stefan Zahlmann	Außerirdische
Martin Tschiggerl	Hobbits
Felix Schröter	Computerspiel- normativität
Susanne Regener	Medienamateure
Inga Scharf da Silva	Geistwesen

Weitere Informationen unter:

menschenbild.org